

PRESSE-INFORMATION

Staatliches Museum Schwerin wird dank Großspende von Alexander Otto modernisiert

Hamburger Unternehmer spendet 5 Mio. Euro

Schwerin (21.01.2020) - Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin **Manuela Schwesig** und der Hamburger Unternehmer und Mäzen **Alexander Otto** haben heute einen Kooperationsvertrag zur Modernisierung des Staatlichen Museums Schwerin unterzeichnet. Darin haben sich beide Seiten auf ein Modernisierungsvolumen von 6,25 Mio. Euro verständigt. Möglich wird das Vorhaben durch eine Spendenzusage der vom Spenderehepaar gegründeten Dorit & Alexander Otto Stiftung über 5 Mio. Euro. Dabei handelt es sich um eine Sachspende in Form der erforderlichen Bau- und Planungsleistungen. Weitere 1,25 Mio. Euro trägt das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Folgende Modernisierungsmaßnahmen sind zum jetzigen Stand u.a. vorgesehen:

- Die Neugestaltung des Haupteingangs und der Foyers im Ober- und Erdgeschoss.
- Die Modernisierung der Besucherbereiche wie insbesondere Kasse, Bookshop und Café.
- Die Gewinnung von zusätzlichen Ausstellungsflächen durch die Umwandlung von Depotflächen.
- Die Erstellung eines neuen Treppenhauses im nordöstlichen Museumsbereich und damit die Schaffung eines übersichtlichen Ausstellungsrundgangs.
- Die gestalterische Aufwertung der Außenanlagen im Bereich des Haupteingangs.

„Ich habe das Museum häufig besucht, weil ich ein großer Verehrer der Holländischen Meister bin und ihnen hier sehr viel Raum gewidmet wird. Dabei ist mir aufgefallen, dass verschiedene Ausstellungsbereiche nicht mehr der Bedeutung des Museums gerecht werden. Deshalb freue ich mich, gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern das Museum aufzuwerten, um damit das Kunsterlebnis zu verbessern und die Besucherzahlen zu steigern“, so **Alexander Otto**.

„Das Staatliche Museum zählt zu den größten Attraktionen unserer Landeshauptstadt Schwerin. Unser gemeinsames Ziel ist, dass dieses Museum in den nächsten Jahren noch attraktiver wird und noch mehr Besucherinnen und Besucher anzieht. Wir freuen uns sehr, dass uns die Dorit & Alexander Otto Stiftung mit einer großzügigen Spende auf diesem Weg unterstützt“, erklärte Ministerpräsidentin **Manuela Schwesig** bei der feierlichen Unterzeichnung im Oudry-Saal des Museums.

„Nach Museumsanbau und Außensanierung können wir dank Unterstützung der Dorit & Alexander Otto Stiftung nun auch die Modernisierung des Galeriegebäudes angehen“, freute sich auch Finanzminister **Reinhard Meyer**. „Das Museum wird moderner, größer und attraktiver. Einziger Wermutstropfen: Wir werden das Haus für etwas mehr als zwei Jahre schließen müssen.“

„Das Galeriegebäude zwischen Staatstheater und Schloss zieht mit seinen erstklassigen Sammlungen und ambitionierten Ausstellungen Kunstbegeisterte aus Nah und Fern in die Landeshauptstadt. Ich freue mich, dass durch die Modernisierung künftig noch mehr Kunstschätze gezeigt und besser präsentiert werden können. Ein echter Gewinn für die

Kulturstadt Schwerin“, erklärte der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin **Dr. Rico Badenschier**.

Alexander Ottos Firma ECE übernimmt die Projektsteuerung des Modernisierungsprojekts und plant gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Museumsleitung die Baumaßnahmen. In das Projekt fließt die Expertise der ECE in der Planung und Steuerung von komplexen und einzigartigen Bauprojekten ein, die sie u.a. bei der Modernisierung der Hamburger Kunsthalle gewonnen hat. Die Hamburger Kunsthalle wurde nach nur 18 Monaten Bauzeit im Mai 2016 wiedereröffnet. Wesentliche Maßnahmen waren dabei die Wiederherstellung des ursprünglichen Haupteingangs, die Zentralisierung und Erneuerung der Servicestationen, die Neugestaltung der Sammlungsräume, die Optimierung des Ausstellungsrundlaufs sowie ein Anbau mit Restaurationswerkstätten und Büros.

Die Modernisierungsarbeiten können voraussichtlich im Herbst 2021 beginnen. Die Fertigstellung wäre dann für Frühjahr 2023 vorzusehen.

Dorit & Alexander Otto Stiftung

Die Dorit & Alexander Otto Stiftung wurde 2011 von dem Hamburger Unternehmerpaar errichtet. Der Schwerpunkt der Stiftungsarbeit liegt in der Förderung der Kunst, Kultur und Medizin. Zu den Förderprojekten der Stiftung zählen die Modernisierung der Hamburger Kunsthalle, die Restaurierung der St. Katharinen-Kirche in Hamburg, die Unterhaltung der Ambulanz für Traditionelle Chinesische Medizin am Mammazentrum des Jerusalem-Krankenhauses und die Bereitstellung mobiler Arztpraxen während der Flüchtlingskrise.

ECE

Die ECE realisiert große Immobilienprojekte wie Shopping-Center, Konzernzentralen, Bürohäuser, Industriebauten, Logistikzentren, Hotels und Stadtquartiere und betreibt Einkaufszentren u.a. das Schlosspark-Center in Schwerin. 1965 von Versandhauspionier Professor Werner Otto (1909-2011) gegründet, befindet sich die ECE bis heute im Besitz der Familie Otto und wird seit 2000 von Alexander Otto, dem Sohn des Firmengründers, geführt. Als langfristig orientiertes Familienunternehmen steht die ECE für nachhaltiges Handeln und vielfältiges gesellschaftliches Engagement. Wiederholt hat die ECE ihre Immobilienkompetenz im Rahmen von gesellschaftlichem Engagement eingebracht, u.a. bei der Modernisierung der Hamburger Kunsthalle und des Hamburger Rothenbaum-Tennisstadions, der Neugestaltung des Hamburger Jungfernstiegs sowie beim Bau des HSV-Nachwuchsleistungszentrums. Mehr unter: www.ece.de

Das Staatliche Museum Schwerin

Die Sammlungen des Staatlichen Museums Schwerin umfassen heute weit mehr als 100.000 Kunstwerke, darunter Gemälde, Plastiken, Münzen, Waffen, kunsthandwerkliche Arbeiten, Möbel sowie moderne Objekte und Installationen. Neben der Kernsammlung Alter Kunst liegt ein besonderer Fokus auf der zeitgenössischen Kunst. Das Staatliche Museum Schwerin bewahrt, pflegt, erforscht und präsentiert Kunstschatze internationalen Ranges von der Antike bis zur Gegenwart. Im Auftrag von Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (1823–1883) wurde der Museumsneubau 1882 eröffnet. Der Architekt Hermann Willebrand (1816–1899), ein Schüler Friedrich August Stülers, entwarf den damals technisch wegweisenden Museumsneubau nach modernsten Gesichtspunkten. Das Museum gehört zur oberen Landesbehörde Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern, die die staatlichen Kunstsammlungen des Landes betreut. Direkt am Schweriner See und am Alten Garten gelegen, prägt das Museum - gemeinsam mit dem Schweriner Schloss, dem Staatstheater, der Staatskanzlei und dem Alten Palais - einen der wenigen komplett erhaltenen historistischen Plätze in Deutschland.

Kontakt:

Dorit & Alexander Otto Stiftung

Rando Aust

Tel. 040-60606-9281

Mobil: 0170-4546995

info@dorit-und-alexander-otto-stiftung.de

dorit-und-alexander-otto-stiftung.de